

SEKUNDÄR- ROHSTOFFE

06/10

Das Fachmagazin für Entscheider
und Praktiker in der Recyclingwirtschaft

The Business Magazine for Decision Makers and Experts within the Recycling Industry

Ausgabe 06/2010 · 27. Jahrgang · 7,70 EUR · ZKZ 04723

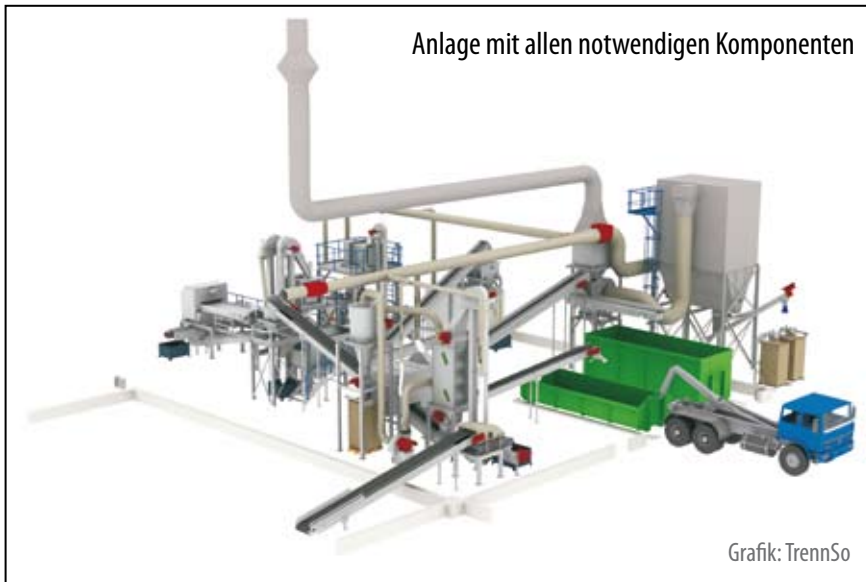


Ein „zartes“ Pflänzchen
namens Aufschwung S. 2

Griechenland forciert
„grünes Wachstum“ S. 9

Green Cycling versus
Greenwashing S. 15

Aufbereitung von Gips-
plattenabfällen S. 22



Grafik: TrennSo

Trockentrenn-Verfahren separiert. Dabei ist es nach TST-Angaben unerheblich, ob die Durchsatzleistung der Anlage wenige Kilogramm oder mehrere Tonnen pro Stunde betragen muss. Die teilweise schlüsselfertigen Ausführungen beinhalten auch die Dosier- und Fördertechnik, Aspirations-Technik, Elektro- und Steuerungstechnik sowie die Montage und Inbetriebnahme der Anlage.

Ein funktionales Konzept

Unter dem Motto „Rohstoffe gewinnen. Qualität steigern.“ ist TST mit neuem Corporate Design und spannenden Projekten in eine neue Ära des Familienunternehmens gestartet. Unter anderem hat der Maschinenbauer in ein hochmodernes, firmeneigenes Technikum auf seinem Gelände in Weissenhorn investiert. Darin werden alle angestrebten Lösungen hinsichtlich der technischen Machbarkeit getestet.

„Die so gewonnenen Erkenntnisse sind Grundlage für die Planung und Ausführung kundenspezifischer Anlagen“, hebt das Unternehmen hervor. „Diese Testläufe gewährleisten den Kunden Sicherheit für optimale verfahrenstechnische Prozesse und ein funktionales und verlässliches Konzept.“

Außerdem passt TrennSo die Technik den steigenden Kundenanforderungen an, um auf diese Weise ein Optimum an Effizienz, Trennungseinheit und Langlebigkeit sicherzustellen. ■

■ BK2-Abrollcontainer mit BAM-Zulassung

Ein neuen Gefahrgut-Abrollcontainer für überwachungsbedürftige Schüttgüter stellt die Hermann Ellermann Containersysteme GmbH vor.

Dekra getestet und mit BAM-Zulassung kann der Abrollcontainer uneingeschränkt beispielsweise für die Entsorgungslogistik von ölverschmutzten Betriebsmitteln (ÖVB's) der Stoffklasse UN 3175 eingesetzt werden. Bei dieser Stoffklasse handelt es sich um feste Stoffe oder Gemische aus festen Stoffen wie Präparate, Zubereitungen und Abfälle, die zündbare flüssige Stoffe mit einem Flammpunkt von höchstens 60°C enthalten (N.A.G.).

Der BK2-Abrollcontainer des in Groß Ippener bei Bremen ansässigen Herstellers ist flüssigkeitsdicht und für ein Transportvolumen bis 38 Kubikmeter lieferbar. Einzigartig, so Hermann Ellermann, sei die Deckelöffnung und



Die hydraulische 3-Punkt Zwangsverriegelung ist serienmäßig

-Schließung mit 3-Punkt Zwangsverriegelung über eine zentrale Hydraulik. Durch Handbetrieb der Zweiwegehydraulik werden keine externe Energiequelle benötigt. Die Entleerungsöffnung hinten am Container ist wahlweise als Pendelklappe oder einflügelige Tür verfügbar. Zum finalen Verschluss der Öffnung wird hier eine komfortable Spannratsche eingesetzt. Nach dem Lösen von vier Verschlusschrauben für die Öffnung des Heckauslasses begibt sich der Bediener aus der Gefahrenzone, steht seitlich am Container und gibt durch Entspannen der Ratsche den letzten Riegel zum Öffnen des Heckauslasses frei.

In Zukunft auf der sicheren Seite

Unternehmensangaben zufolge werden die neuen Abrollcontainer (wie auch die adäquaten Absetzmulden) nach den strengen Qualitätsverordnungen der Bundesanstalt für Materialforschung (BAM) hergestellt. Sie entsprechen laut Hermann Ellermann dem BK2-Stan-



Eine komfortable Spannratsche sichert die Hecköffnung und erlaubt ein zügiges Arbeiten außerhalb der Gefahrenzone

dard und der ADR 2009. Im Geltungsbereich des ADR/RID (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr) werden ab sofort nur noch baumustergeprüfte Container zugelassen.

Die Möglichkeit bereits im Verkehr befindliche „Altcontainer“ in einem vereinfachten Verfahren durch die Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung (BAM) zu BK-Containern umschreiben zu lassen, ist zum Jah-



Der BK2-Abrollcontainer von Hermann Ellermann mit BAM-Zulassung

Fotos: Hermann Ellermann Containersysteme GmbH

reswechsel auf 2010 ausgelaufen und nicht mehr gestattet. „Der wesentliche Unterschied von BK-1 und BK-2 Containern ist deren Abdeckung, die bei BK-1 durch eine Plane, die wir auch im Programm haben, und bei BK-2 durch einen festen Deckel erfolgt. Beim zwangsbelüfteten BK-2 Container ist der Anwender auch in Zukunft auf der sicheren Seite“, erklärt Firmengründer Hermann Ellermann, der das Unternehmen heute gemeinsam mit seinem Sohn Thomas führt. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Produktion von

Containersystemen zählt Hermann Ellermann heute zu den Technologieführern im Bau von Spezial-Abrollcontainern. |

Hackschnitzel unterirdisch lagern

Hackschnitzel aus heimischem Holz sind zunehmend eine Alternative, wenn in Industrie, Hotels, Schulen und anderen kommunalen Einrichtungen veraltete Heizungsanlagen ersetzt werden müssen. Aufgrund des hohen Platzbedarfs bietet sich die unterirdische Lagerung der Energieträger außerhalb des Gebäudes an.

Für solche Großanlagen bietet der Hersteller Mall Behälter von 15 bis 120 Kubikmetern Nutzvolumen an, die in der größten Ausführung bis zu 24 Tonnen Hackschnitzel aufnehmen können. Die mit LKW-Schüttöffnung für verschiedene Austragungssysteme ausgestatteten Stahlbetonbehälter wachsen den

Angaben zufolge mit den Bedürfnissen und werden vor Ort in mehrteiliger Rundbauweise mit flacher Abdeckplatte und optional mit Stahlabdeckung in der vorbereiteten Baugrube montiert. |



Die unterirdisch eingebauten Stahlbetonbehälter können bei einem maximalen Nutzvolumen von 120 Kubikmetern bis zu 24 Tonnen Hackschnitzel aufnehmen

Grafik: Mall GmbH



BOA Recycling Equipment



Ihr Partner

...für Service an Kanalballenpressen aller Art

Bei uns bekommen Sie nicht nur die Serviceleistungen an einer BOA Kanalballenpresse, sondern auch das Know-How um Ihnen auch ein Partner für **Wartung, Service und Lieferung von Ersatzteilen** anderer Kanalballenpressen Hersteller zu sein.








BOA Recycling GmbH
T. 49 (0) 2173 1015512, F. +49 (0)2173 101 55 13
E. info@boarecycling.de, I. www.boarecycling.de



HAMMEL RECYCLINGTECHNIK

RED GIANT



Der leistungsstärkste Vorbrecher!

WE SHRED
EVERYTHING!





Besuchen
Sie uns!

Aktuelle Messehinweise
auf unserer Webseite
www.hammel.de

Ersticken Sie in Holz und Müll?



Wir lassen Sie aufatmen!

mobile & stationäre Anlagen | effizient & zuverlässig | Service weltweit

Leimbacher Straße 103
D-36433 Bad Salzungen

Tel.: +49 (0) 36 95/69 91-0
Fax: +49 (0) 36 95/69 91-93

info@hammel.de
www.hammel.de